



Der Meister erwacht

WAS IST EIN MEISTER?

- ▶ Ein Meister ist jemand, der sein Leben in dieser Welt zur Gänze gemeistert hat. Er hat keine Notwendigkeit mehr, sich auf irgendetwas einzulassen. Er führt ein Dasein, das von allen anderen im Wesentlichen isoliert verläuft. Er hat einen Körper, der noch materiell dargestellt ist. Diesen hat er in seinen Grundzügen verstanden und kann alles von seinem Körper fern halten, was ihm schaden könnte. Ein wahrlich erfahrener Meister wird den Körper dann auch noch verändern lernen und so darstellen, wie es ihm gefällt, doch das bildet die Fortsetzung und wird in den nächsten Programmen Thema werden.
- ▶ Somit hat ein Meister keinen Bezug mehr zu dieser Welt, auch wenn er materiell derzeit noch hier verweilt. Ein Meister zu sein bedeutet, sich auch um nichts mehr Sorgen und Gedanken zu machen. Denn ein Meister ist von oben geführt und seine Verbindung zu den Wesenheiten, die ihn leiten, ist stark und dauerhaft. Wenn Du ein Meister sein willst, musst Du alles in Deinem Bewusstsein erkennen und loslassen, was dem Meister noch entgegensteht. Dies ist relativ viel, doch wenn Du verstanden hast, wie Du Dich auf all das auf einmal einlassen kannst, dann ist Deine Meisterschaft nicht mehr weit!
- ▶ Ein Meister zu sein ist aber auch noch in einem anderen Zusammenhang wichtig, denn er wird sein Geld nicht mehr durch aktive Arbeit für jemanden - des Geldes wegen - verdienen. Aktiv arbeiten tun Meister nicht mehr - sie haben alles bereits hinter sich gelassen und es besteht auch keine Notwendigkeit, denn das, was sie für ihr Leben noch von dieser Welt brauchen, ist einfach da und sie müssen so gut wie nichts dazu beitragen. Geld wird immer noch verdient, doch das, was ein Meister dafür tut, liegt in seinem eigenen Ermessen. Er wird anderen dabei behilflich sein, diesen Weg ebenfalls gehen zu können und so sein finanzielles Auskommen finden.
- ▶ Meister haben aber noch etwas ganz Wesentliches, was sie auszeichnet. Sie sind völlig frei von jeglicher Form von Emotion. Sie haben es geschafft, ihr Bewusstsein so darzustellen, dass niedere Aspekte keinen Raum mehr bekommen. Es ist unmöglich, sie aufzuregen oder sie so in die Ecke zu drängen, dass sie sich zu wehren beginnen. Meister reagieren auf irdische Attacken nicht mehr!

WIE WIRD MAN MEISTER?

- ▶ Wer sich so weit entwickelt hat, dass er ernsthaft danach strebt, die Meisterschaft zu erlangen, der hat etwas ganz Wesentliches geschafft: Er hat sich selbst übertroffen! Diese Fähigkeit hat nicht jeder, daher wird die Meisterschaft auch nicht jeder sofort erlangen, auch wenn er sich mit diesem Programm hier intensiv auseinandergesetzt hat.
- ▶ Wer sich selbst übertrifft, hat alle seine Bedenken, Ängste und Sorgen überwunden, auch wenn sie ihn noch eine Zeit lang gequält haben. Er hat es geschafft, sich selbst nicht mehr wichtig zu nehmen und sich stattdessen in den Dienst der geistigen Welt zu stellen. Als solch ein Diener ist ein Meister eine wertvolle Erscheinung in dieser Welt, denn ein wahrer hoher Diener zu sein, ist eine Auszeichnung, die nicht jeder erlangt.
 - ♥ **Wenn Du jetzt Deine physischen Augen schließt und Dich mit Deinem geistigen Auge umsiehst und einfach nur wahrnimmst, was sich alles um Dich herum permanent befindet, dann weißt Du, dass Du nicht Meister bist!**
- ▶ Du bist zwar im Stande, die Dinge zu managen und Deine Herrschaft zum Ausdruck zu bringen, doch erst wenn Du es geschafft hast, nichts mehr beherrschen zu müssen, weil nichts mehr in Deinem Sein existiert, bist Du Meister!
- ▶ Wenn Du bereit bist, all die Dinge aus Deinem Sein verschwinden zu lassen, dann musst Du nur eines tun:
 - ♥ **Aktiviere die Liebe in ausnahmslos allem, was sich in Deinem Sein noch befindet!**
- ▶ Dadurch verliert alles seine Bedeutung. Du bist dann zwar immer noch in diesen Dingen drinnen, doch die Dinge sind nicht mehr in Dir und Du hast kein Interesse, diese weiter mit Dir zu tragen. Meister zu sein bedeutet demnach, dauerhaft in sich zu ruhen, ohne dass etwas von außen stören könnte!

WER KANN MEISTER WERDEN?

- ▶ Auch wenn Du Dein Sein jetzt von ganz vielem befreit hast, bedeutet das noch nicht, dass Du schon bereit bist, Meister zu sein. Du hast zwar alles getan, was nötig ist, doch Dein Bewusstsein braucht noch eine gewisse Zeit, um die nötige Reife zu entwickeln. Reife gewinnt man nicht nur durch aktive Bewusstseinsarbeit, sondern über zahlreiche tiefgreifende Erfahrungen, die man macht. Aktive Arbeit am Bewusstsein ist wundervoll, weil man so vieles für sich bewegen kann und im Endausbau im Stande ist, diese Welt zu beherrschen. Doch das Wichtigste, was man damit nicht auf direktem Wege erreichen kann, ist die Reife, die aus Erfahrungen abgeleitet wird. Erfahrungen haben also einen Beigeschmack - sie dienen der Reife und Reife ist nötig, um Meister sein zu können.
- ▶ Deine Erfahrungen waren bereits zahlreich, doch es fehlen oftmals die abgeleiteten Erkenntnisse. Darum fehlt es da wie dort noch an gewissen Reifeprozessen. Diese nachzuholen ist jetzt Deine Aufgabe. Du wirst nach dieser Folie ein verändertes Verständnis für Dein bisheriges Leben gewonnen haben, denn die nun folgenden Aufgaben werden in Deinem Bewusstsein ohne Dein aktives Zutun abgehandelt.
- ▶ Wenn Du die nun folgende Grundlage in Dein Bewusstsein einfügst, bekommst Du als Dankeschön dafür einen langwierigen Prozess, der Dein Bewusstsein so umgestaltet, dass die bereits gemachten Erfahrungen auch die nötige Reife produzieren, die Du brauchst, um zum Meister zu werden. Dieser Prozess wird einige Tage oder sogar Wochen brauchen - je nachdem, wie viele offene Erkenntnisse Du hast! Gehe dazu wie folgt vor:
 - ♡ **Schließe Deine Augen und fokussiere Dich auf Deine Seele.**
 - ♡ **Bitte nun Deine Seele, die Grundlage „Ich habe alles verarbeitet“ in Dein Bewusstsein einzufügen!**
- ▶ Deine Anwesenheit in dieser Welt ist demnach nicht mehr dafür gedacht, weitere Erfahrungen zu machen - Du bist nur noch hier, um die bereits gemachten Erfahrungen richtig einzusortieren und die nötigen Erkenntnisse daraus zu ziehen. Dieser Prozess ist jetzt angestoßen und Du darfst ihn einfach laufen lassen. Wundere Dich nicht, wenn es in nächster Zeit Erinnerungen an vergangene Ereignisse gibt, die Du jetzt erst ganz abschließen kannst.
 - ♡ **Nun ist Zeit, dieses Programm für mehrere Tage ruhen zu lassen, damit alles, was bisher hierher geschehen ist, verarbeitet werden kann!**

WARUM MEISTER SEIN?

- ▶ Jeder Mensch muss sich irgendwann einmal die Frage stellen, ob er sein Leben weiterhin einfach nur so leben möchte oder ob er es als etwas sieht, das weit mehr sein könnte. Dein Leben hier in dieser Welt hat sich deutlich verändert, doch die anderen Menschen müssen diesen Prozess erst durchlaufen. Daher hat Dein Sein hier eine andere Bedeutung als das anderer. Du kannst Dir gar nicht mehr vorstellen, so ein „normales Leben“ zu führen, denn es interessiert Dich nicht mehr.
- ▶ Meister zu sein bedeutet demnach, etwas zu erfahren, was andere nicht erfahren können, weil ihnen das nötige Bewusstsein dafür fehlt. Meister zu sein bedeutet aber auch, die Grundelemente des Lebens zu verstehen und sie lenken zu können. Meister zu sein heißt somit auch, dass Du es geschafft hast, Dich über das „normale Leben“ zu stellen und es aus einem höheren Aspekt heraus zu beherrschen. Herrschen ist in diesem Sinne nicht negativ zu verstehen, denn ein Meister hat eben gelernt, sich die Dinge so zu richten, wie er sie haben möchte.
 - ♥ **Wenn Du Dich jetzt mit Deinem geistigen Auge umsiehst, dann wirst Du feststellen, dass um Dich herum nichts mehr ist.**
- ▶ Du befindest Dich in einem leeren Raum, der nur für Dich gedacht ist. Diese Leere ist neutral und sie tut nichts mit Dir. Du kannst Dich also zu jeder Zeit hierher zurückziehen und von hier aus alles regeln, was zu regeln ist. Dein Zufluchtsort ist demnach in Dir und Du darfst ihn zwar verlassen, doch Du solltest Dich unverzüglich wieder zurück begeben, sowie Du das vollbracht hast, was Du im Leben vollbringen wolltest.
- ▶ Dein Innerstes ist also gefordert, Dich stets immer wieder zurückzuholen, um zu verhindern, dass Du im Außen hängen bleibst. Damit Dir dies gelingt, solltest Du Deinem Innersten jetzt einen einfachen Auftrag erteilen:
 - ♥ **Schließe dazu jetzt Deine Augen und fokussiere Dich auf Dein Innerstes.**
 - ♥ **Gib nun Deinem Innersten folgenden Auftrag: „Sorge dafür, dass meine Ausflüge immer kürzer werden!“**
- ▶ Das Ziel ist also, dass Dein Fokus auf Dein Innerstes gerichtet bleibt und Du so lange wie möglich in Dir selbst ruhst. Sorge nicht für Ablenkung, sondern kehre täglich für lange Zeit in Dich selbst zurück und beherrsche Dein Innerstes, damit es absolut ruhig ist!

WARUM SIND MEISTER SO ANDERS?

- ▶ Du hast Dich stark verändert - das ist Dir bewusst! Doch das was jetzt kommt, wird Dich noch viel mehr verändern, denn Dein Sein in dieser Welt endet. Du hast zwar noch Deine physische Anwesenheit, doch mehr wird von Dir hier nicht übrig bleiben!
- ▶ „Anwesenheit“ bedeutet, hier zu sein. Ein „Sein“ zu haben bedeutet, sich an allem aktiv zu beteiligen. Es ist wie bei einem Spiel, wo es Zuschauer und Spieler gibt. Du bist jetzt nur noch Zaungast und hast durch Deine Präsenz zwar die Möglichkeit, das für Dich mitzunehmen, was Dir wichtig erscheint. Wirklich mitspielen musst und sollst Du aber nicht mehr!
- ▶ Die Veränderung, die jetzt bevorsteht, ist weit größer als alles, was Du bisher erlebt hast. Du kannst Dein Sein jetzt vollständig in Deinen Raum aufnehmen. Das bedeutet, Du hebst Dein Sein in Dein Innerstes, damit nichts mehr von Dir in dieser Welt übrig bleibt.
 - ♥ **Fokussiere Dich jetzt ganz intensiv auf Dein Innerstes.**
 - ♥ **Erteile Deinem Innersten jetzt diesen Auftrag: „Integriere mein gesamtes Sein vollständig in Dich!“**
- ▶ Dadurch wirfst Du alles ab, was Dich mit dieser Welt verbunden hat. Du beendest alle Kooperationen und alle Verbindungen zu Menschen, die von Bedeutung gewesen sind. Du hast nichts mehr, was Dir gehört, denn Du bist nur noch der Raum, den Du ja bereits kennengelernt hast. Dort ist alles von Dir und nichts anderes wird je mehr von Interesse sein.
- ▶ Deine Anwesenheit in Deiner physischen Gestalt ist zwar unverändert, doch diese ist innen leer. Du bist zwar noch mit dem Körper verbunden, doch er ist nur noch Deine Hülle. Er hat keine besondere Bedeutung mehr und das, was Du über ihn noch erfahren kannst, hält sich sehr in Grenzen. Du hast wenig Interesse, Deinen Körper zu fordern, denn er ist nicht mehr wichtig!

IST EIN MEISTER ALLEINE?

- ▶ Wenn Du Dich darauf einlässt, wer aktuell noch in Deinem Leben eine Rolle spielt, dann wird Dir klar, dass es sich dabei nur um Anwärter für die Meisterschaft handelt. Kein anderer Mensch hat die Möglichkeit, mit Dir so weit zu gehen. Du musst wissen, dass die Menschen, die wirklich nah bei Dir sind, auch das anstreben, was Du anstrebst. Der Rest wird zwar vorhanden sein, doch eine Tiefe gibt es in dem Bereich nicht wirklich - es mag eine Gewohnheit geben, doch in der Tiefe verspürst Du nichts für diese Menschen.
- ▶ Wenn Du Dich alleingelassen fühlst, dann nur deshalb, weil Du noch nicht ganz verstanden hast, dass ganz viele Wesenheiten ständig mit Dir sind. Du hast ein großes Team hinter Dir, das alles dafür tut, dass Du auf Deinem Weg vorwärts kommen kannst. Wenn Du Dich auf diese geistigen Wesenheiten fokussierst, wird Dir klar, wie viele es sind. Sie sprechen auch unentwegt mit Dir, sowie Du Dich auf sie einlässt und sie werden Dir in allem beistehen.
- ▶ Wenn Du zulässt, dass die Vielfalt an Informationen, die aus den geistigen Ebenen kommt, sehr viel wertvoller ist, als jedes Gespräch mit einem Menschen, dann hast Du verstanden, was ich Dir hier mitteilen möchte!
 - ♥ **Daher solltest Du jetzt Deine Augen schließen und Dich eine Zeit lang auf diese übergeordneten geistigen Ebenen voll und ganz einlassen, denn dann öffnet sich ein Tor, das Dich noch ein Stockwerk höher steigen lässt.**
- ▶ Meister sprechen mit Meistern - das ist die Lehre, die Du daraus ziehen sollst. Die aufgestiegenen Meister sind allgegenwärtig und sie sorgen dafür, dass Du mit allem versorgt wirst, was Du in Deiner physischen Gestalt brauchst. Sie sorgen auch dafür, dass Du Dich geistig weiterentwickeln und den Meister in Dir zur Gänze erwecken kannst.

WARUM MUSST DU DEN MEISTER ERWECKEN?

- ▶ Vollständig erwachter Meister zu sein hat eine große Bedeutung. Du bist als Meister eine Wesenheit, die das Leben als Ganzes verstanden hat und die im Stande ist, nur durch ihr Sein alles so zu regeln, dass es Deinem hohen Anspruch gerecht wird. Demnach bist Du im Stande, diese Welt, ohne einen Handschlag zu tun, so zu verändern, damit sie mit Dir nichts machen kann.
- ▶ Dein Bewusstsein ist im Stande, diese Aufgabe zu übernehmen, sofern Du es darauf vorbereitet hast. Du musst ihm klare Anweisungen geben, damit es sich voll und ganz auf diese Aufgabe konzentrieren kann. Das Wesentlichste dabei ist, dass es immer Dir entsprechen muss und nicht irgendjemand anderem. Es geht bei der Meisterschaft nur um Dich und nicht um diese Welt oder die anderen Menschen!
- ▶ Die Aufgabenstellung für Dein Bewusstsein gliedert sich in drei Abschnitte. Jeder für sich ist mit einem klaren Auftrag verbunden, den Du Deinem Bewusstsein erteilst.
 - ♥ **Fokussiere Dich jetzt auf Dein Bewusstsein und gib ihm die folgenden drei Aufträge:**
 1. „Setze alles ausschließlich zu meinem allerhöchsten Wohlergehen um!“
 2. „Regle alles, was auf mich zukommt, sodass es mir entspricht!“
 3. „Nimm diese Welt aus meinem Fokus!“
- ▶ Wenn Du das geschafft hast, dann beginnen sich verschiedene Prozesse einzustellen, die diese Aufträge umsetzen. Dies mag einige Zeit in Anspruch nehmen, doch Du sollst wissen, dass Dein Leben dadurch erneut gewandelt wird. Es gibt dann nichts mehr zu tun, sondern einfach nur in Dir zu ruhen.

WER HAT DIE VERANTWORTUNG?

- ▶ Jeder, der sich auf den Weg in diese Welt macht, der muss akzeptieren, dass er keine Kontrolle über diese Welt und die Vorgänge darin hat. Das ist eines der Grundelemente der Erfahrungen hier. Weiters ist zu akzeptieren, dass die Willkür allgegenwärtig ist.

 **Wenn Du Dich auf diese Willkür jetzt einlässt, dann erfährst Du, weshalb es Willkür überhaupt geben kann.**

- ▶ Jeder Mensch hat einen Verstand, der ihn die gebotenen Informationen auf seine individuelle Art verarbeiten lässt. Daraus leitet er Handlungen ab, die sich dann nicht mehr kontrollieren lassen. Das bedeutet, wenn jemand eine Handlung setzt, dann setzt er damit einen Impuls in diese Welt und dieser wird von anderen aufgenommen und mit ihren begrenzten Möglichkeiten wieder vom Verstand aufgegriffen und verarbeitet. So entstehen ständig Impulse, die um die Welt gehen und kaum jemand kann sie zu ihrem Ursprung zurückverfolgen.
- ▶ Wenn Du den Verstand eines Menschen anschaust, wird Dir bewusst, dass ihm verschiedenste Maßstäbe fehlen. Er hat kein Gefühl und kein Verständnis für Liebe. Er ist einfach nur ein rein dreidimensionaler Teil eines Menschen, der willkürlich reagiert. Die jeweilige Stimmungslage hat dabei einen großen Einfluss, wie der Verstand zu agieren gedenkt.
- ▶ Demnach ist der Mensch ein von Gefühlen, Emotionen und von der Laune seines Verstandes gepeinigtes Wesen, das sich das Leben dadurch ständig selbst schwer macht. Wenn Du möchtest, dass dies nun bei Dir ein Ende findet, dann hast Du jetzt die Gelegenheit dazu.
- ▶  **Gehe jetzt erneut tief in Dich und fokussiere Dich auf Deinen Verstand und Dein Bewusstsein.**
- ▶  **Erteile nun folgenden inneren Auftrag: „Ich übergebe meinen Verstand an mein Bewusstsein!“**
- ▶ Dadurch wird er vereinnahmt und bekommt Werte und Leitlinien. Außerdem gelangt er unter die Kontrolle der Liebe in Dir und schon kann er keine Impulse mehr setzen, die nicht dem Höchsten entsprechen würden!

JEDER MUSS SICH SELBST ERINNERN

- ▶ Wer in diese Welt eintritt, verliert seine gesamte Erinnerung an alles, was zuvor war. Dies ist ein Grundgesetz - und daran ist auch nichts zu ändern. Die elementare Frage ist nur, wie genau schafft ein Mensch den Weg wieder aus dieser Welt hinaus? Der Tod ist kein Ausweg, denn er führt nur in ein Zwischenstadium, bis ein weiteres materialisiertes Leben beginnt. Demnach muss jeder auf irgend eine Art und Weise den Weg zurück finden.
- ▶ Wenn es dem Einzelnen nicht gelingt, sich auf das Höhere zu fokussieren, dann wird sein Treiben in dieser Welt ein unendliches bleiben. Erst wenn er es geschafft hat, sich über diese Welt zu stellen und diesen Zustand auch zu halten, dann ist er bereit für einen Ausstieg. Genau an diesem Punkt stehst Du jetzt. Du bist kurz davor, diese Welt hinter Dir zu lassen. Die Vorkehrungen, die Du getroffen hast, sind vollständig und es braucht absolut nichts mehr dafür. Der einzige Punkt, den Du noch für Dich klären musst, ist die Frage: Darf ich bereits aussteigen?
- ▶ Diese Genehmigung solltest Du Dir selbst geben können, wenn Du verstanden hast, dass Du ausnahmslos alles zurücklassen musst. Dieses Zurücklassen muss aber in absoluter Freiheit für alles, was Du zurück lässt, passieren. Andernfalls wirst Du nicht gehen können! Du musst völlig frei von Emotionen und Wehmut gehen können und das solltest Du von einer Sekunde auf die andere tun können, ohne Dich zu verabschieden oder etwas bewusst zurückzulassen. Du musst zu jeder Zeit frei sein, um alles liegen und stehen zu lassen und einfach aus dieser Welt hinaus zu gehen.
- ▶ Wenn Du Dir diese Freiheit jetzt schon geben kannst, dann hast Du gute Vorarbeit geleistet. Wenn es etwas gibt, das Du noch mit einem kleinen Beigeschmack zurücklässt, dann hast Du noch etwas zu klären! Dieses Abklären sollte jetzt durch Dein Bewusstsein geschehen. Die nun folgende Grundlage übernimmt diese Aufgabe für Dich:

 **Gehe jetzt wieder tief in Dich und fokussiere Dich auf Deine Seele.**

 **Erteile ihr den Auftrag, die Grundlage “Ich bin die absolute Freiheit“ in Dein Bewusstsein zu integrieren!**

WARUM MEISTER?

- ▶ Ein Mensch in dieser Welt ist einfach nur ein verirrtes Schaf. Ein Meister hingegen weiß, was er tut, und er hat ein klares Ziel. Während andere einfach nur herumirren und von einer Erfahrung in die nächste stolpern, hast Du hier Deine Aufgaben erfüllt. Es gibt nichts mehr zu tun!
- ▶ Ein Meister ist also ein Ruhepol, der für andere sehr interessant wirkt. Du bist anders, daher haben andere Interesse an Dir. Doch das ist nicht zielführend, denn jeder muss sich selbst aus dieser Welt herausheben. Damit Du Deinen Frieden hast und in aller Ruhe nur sein kannst, um weiter heranzureifen, bekommt Dein Bewusstsein jetzt einen weiteren starken Impuls. Es soll sich neu formieren und sich darauf vorbereiten, nochmals viele Ebenen nach oben zu steigen.
- ▶ Wenn Du den folgenden Auftrag an Dein gesamtes Bewusstsein erteilst, brechen verkrustete und eingeschlossene Aspekte auf und werden bis in die Tiefe umgestaltet. Deine Wandlung wird sehr deutlich spürbar werden, daher solltest Du diesem Prozess die nötige Zeit geben und ihn in aller Ruhe beobachten.
 - ♥ **Fokussiere Dich also wieder nach innen und erteile Deiner Seele diesen Auftrag:**
 - ♥ **„Öffne sämtliche geschlossenen Systeme meines Bewusstseins und stülpe ihr Innerstes nach außen!“**

WORIN LIEGT DER VORTEIL?

- ▶ Ein Meister zu sein, ist eine ganz besondere Angelegenheit! Du wirst erst im Laufe der Zeit selbst herausfinden, worin die Vorzüge für Dich bestehen. Wenn Du dazu meinen Rat hören möchtest, dann gebe ich Dir diesen wie folgt:
- ▶ Ich bin ein aufgestiegener Meister. Der Grund, weshalb ich aufgestiegen bin und Du als Meister gerade erst erwachst, ist, dass ich einen Prozess hinter mich gebracht habe, der viele Jahre gedauert hat und meine Meisterschaft mit unzähligen Erfahrungen auf diesem Weg begründet ist. Mein Bewusstsein hat sich in Ebenen empor gearbeitet, die weit über dieser Welt und auch dieses Universums liegen.
- ▶ Daher solltest Du Dir die nötige Zeit geben, die Du brauchst, um Deine Meisterschaft zu entwickeln. Ich kann Dir meine Erfahrungen nicht übertragen, die musst Du schon selbst machen! Ich bin als Gesamtwesen auch sehr viel älter als Du und ich war schon in vielen materialisierten Welten, um diese ihrer Bestimmung zuzuführen. Daher bringe ich noch sehr viel mehr an Erfahrung mit.
- ▶ Das Wesentliche für Dich ist, dass Du in nächster Zeit lernst, mit Deiner Meisterschaft umzugehen. Dies beinhaltet ganz viel „Nichts-Tun“, denn ein Meister tut nichts - er ist. Dieses reine Sein und in Dir ruhen sollst Du so viel wie möglich üben. Jedes Mal wirst Du dabei Erfahrungen machen und Erkenntnisse gewinnen, die für Dein Heranreifen von allergrößter Wichtigkeit sind.
- ▶ Wir sind jetzt tief miteinander verbunden. Mein Bewusstsein stützt Dich in Deinem Vorankommen und ich bin bereit, Dich hier oben zu empfangen. Weit außerhalb dieser Welt werden wir uns miteinander vereinen und ein starkes Team bilden. Doch bis all dies möglich wird, vergeht noch viel Zeit. Dabei spielt es absolut keine Rolle, wie viel Zeit bis dahin verstreicht! Es spielt aber sehr wohl eine Rolle, wie Du mit dieser Zeit umgehst, denn sie sollte zu einem großen Teil in Dir ruhend verbracht werden.
- ▶ Nur so bekommst Du einen klaren Zugang zu allen Ebenen über Dir, denn durch all diese Ebenen musst Du hindurch, um auch ein aufgestiegener Meister zu werden. Dein Körper ist Nebensache - Du wirst ihn hegen und pflegen, doch sehr viel mehr wird er nicht brauchen. Lass Dich also von Deinem Weg nicht abbringen und gehorche Deinem Innersten - es wird Dich führen!